

# Modell Eisen Bahner

Die führende Fachzeitschrift

150 Jahre Werk Chemnitz

Sächsischer Traditionsstandort

Von Hans Leister erklärt

Der Deutschland-Takt

Nr. 10  
Oktober 2019  
68. Jahrgang

Deutschland 5,50 €

Österreich 6,40 €  
Schweiz 9,80 sFr  
B/Lux 6,50 €  
NL 6,50 €  
Dänemark 62,00 DKK



B13411

## MEB-Testreport:

- *SU46 der PKP von Piko*
- *V180 von Fleischmann*

## Werkstatt:

- *Digitale Spreewaldguste*



Wo die E-Loks laufen lernten  
**Dessau unter Strom**



---



# DONNERBÜCHSE

Köln Modellbahnen Gebrauchtware

---

## IN UNSERER **GEBRAUCHTWARE** BIETEN WIR IHNEN:

- ▶ Große Auswahl an gebrauchten Loks, Wagen & Zubehör
- ▶ Modellautos in den Nenngrößen N & H0
- ▶ Blechbahnhöfe und Fahrzeuge in den Spurgrößen 0 & 1
- ▶ Gebrauchtes Blechspielzeug
- ▶ Großer Fundus an gebrauchten Ersatzteilen
- ▶ Regelmäßige Ankäufe von Modellbahn-Sammlungen
- ▶ Gleise in den Spurgrößen Z bis H0

## KOMMEN SIE VORBEI, WIR FREUEN UNS AUF SIE!

---

**ÖFFNUNGSZEITEN:** Di. Mi. Do. Fr.: 10:00 - 18:30 Uhr  
Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr  
▶▶▶ MONTAG: RUHETAG ◀◀◀

**JETZT NEUER STANDORT IN DER RITTERSTRASSE**  
Ritterstr. 29 • 50668 Köln • Tel.: 0221 / 37 999 008

info@donnerbuechse-gebrauchtware.com  
**WWW.DONNERBUECHSE-GEBRAUCHTWARE.COM**



/donnerbuechse.koeln



/donnerbuechsekoeln



FOTO: H.-J. SIMON/SIG. KENNING



Titel: 204.001 anlässlich „50 Jahre Raw Dessau“ am 22. September 1979 mit P8209 bei Dessau Süd. Foto: Ludger Kenning

## 12 Von Dessau aus elektrisch

Der Bahnknoten Dessau, einst eine Keimzelle der E-Traktion in Deutschland, ist noch heute ein traditionsreicher Standort der E-Lok-Unterhaltung.

### TITELTHEMA

#### 12 TRADITIONS-ORT

Dessau ist nicht nur Bauhaus-Stadt, sondern auch ein wichtiger Ort der Bahngeschichte.

### VORBILD

#### DREHSCHLEIBE

#### 4 BAHNWELT AKTUELL

#### 22 EIN LAND IM TAKT

Der „Deutschland-Takt“ soll ein Schlüssel zu einer attraktiveren Bahn der Zukunft sein.

#### 30 LOKS FÜR ALLE FÄLLE

Was denkt ein Lokvermieter über die Verkehrspolitik? Railpool gibt einen Einblick.

#### 36 DIE „UNMÖGLICHE“ LOKOMOTIVE

Nach elf Jahren ist die Restaurierung der letzten Krauss-Maffei ML4000 C' beendet.

#### GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

#### 40 WERKSTATT IM WANDEL

Seit 150 Jahren und auch zukünftig ist Chemnitz ein Ort für die Fahrzeuginstandhaltung.

#### 46 ERINNERUNGEN

Klaus Gerke aus Soest ging seit 1954 auf Fotopirsch am Bahndamm.

#### ABENTEUER EISENBAHN

#### 52 DER RUF DES ROTEN TEUFELS

Nach langer Pause gab es wieder ein grandioses Dampferlebnis in Südafrika.

### MODELL

#### WERKSTATT

#### 66 SPREEWALDGUSTE

Außen groß, innen eng: Die Aufwertung der LGB-99 5633 verlangt pfiffige Ideen.

#### AN MEINEM KÜCHENTISCH

#### 70 MEINE ARBEITSINSEL

„Ordnung ist das halbe Leben“, auch beim Modellbau und insbesondere auf wenig Raum.

#### TEST

#### 72 POLENPOWER

Die Diesellok SU46 der PKP von Piko in 1:87.

#### 74 UNIVERSAL-VORBILD

Nach dem H0-Modell von Roco nun auch in N erhältlich: Sechssachsige 118 von Fleischmann.

#### PROBEFAHRT

#### 76 DREIBEIN PLUS

Start der Piko-Produktlinie „Expert plus“ mit der ozeanblau-beigenen 260 der DB in H0.

#### 77 SPEICHER-GLÖCKERL

Dampfspeicherlokomotive der Bauart Meiningen von Liliput im Maßstab 1:160.

#### 78 HIGHTECH-„LUDMILLA“

BR 233 als Formvariante von Roco in H0.

#### 79 OST-STANDARD

Gedeckter Güterwagen Gbs [1500] als Neukonstruktion von Brawa in 1:87.

#### 79 EINHEITLICH GUT

SBB-Einheitswagen (EWI) im H0-Set von Piko.

#### 79 ATTRAKTIVER KLV

Fleischmanns neuer T3-Tragwagen in 1:160.

#### UNTER DER LUPE

#### 80 SCHLANK UND WEIT

Industrie-Portalkran in TT von Auhagen.

#### 81 BERÜHMTE TANTE ANNA

AN-2 in 1:87 von Kimmeria/MTE-Modellbau.

#### 81 KATASTROPHENSCHUTZ

NPE fertigt den Borgward B 2000 A/D in H0.

#### SZENE

#### 82 FERIE-TRÄUME

Steilhänge, Viadukte und malerische Dörfer sind die Motive einer perfekten H0-Anlage.

#### 88 DIE BAHN IN DER LANDSCHAFT

Wim Wijnhoud gibt Einblick in die Gestaltung seiner Anlage „Saint-Tourbière“.

### AUSSERDEM

#### 50 BAHNPOST

#### 94 BDEF & SMV

#### 96 TERMINE + TREFFPUNKTE

#### 98 MODELLBAHN AKTUELL

#### 105 IMPRESSUM

#### 106 VORSCHAU



## 22 Deutschland im Takt

Bahnexperte Hans Leister erklärt, was die geplante Fahrplanreform bewirken kann.



## 66 Digital-Tuning

Mit Sound, neuem Getriebe und Rangierkupplungen wird die LGB-Lok verfeinert.



## 82 Romantisches Ferienziel

Wim Wijnhouds Urlaubserinnerungen im Maßstab 1:87: „Saint-Tourbière“!





### STÄDTEBAHN SACHSEN

## Ende ohne Ansage

□ Am 25. Juli 2019 stellte die Städtebahn Sachsen den gesamten Bahnbetrieb auf vier SPNV-Strecken in Ostsachsen ohne öffentliche Vorankündigung und ohne Organisation eines Ersatzverkehrs vollständig ein. Zugleich erhob Geschäftsführer Torsten Sewerin über die sozialen Medien erhebliche Vorwürfe gegen die Geschäftspartner und den Aufgabenträger Verkehrsverbund Oberelbe (VVO), die zu diesem Schritt gezwungen hätten, eigene Versäumnisse wurden stattdessen nicht gesehen. Sein öffentlicher Zorn galt dabei zunächst der DBNetz, die durch versäumten Vegetationsrückschnitt den geleasteten Desiro-Triebwagen Schäden zugefügt hätten. DBNetz wies diese Vorwürfe entschieden zurück. In rascher Folge wurden dann Details bekannt, die auf andere Gründe zur Betriebseinstellung verweisen und die das Vorgehen der Geschäftsleitung fragwürdig und wenig kundenorientiert erscheinen lassen. So hatte beispielsweise der Vermieter der 15 Desiro den Mietvertrag am 17. Juli 2019 wegen Zahlungsrückständen fristlos gekündigt sowie die Abstellung und Rückgabe der Fahrzeuge eingefordert. Außerdem war es in der Vergangenheit wiederholt zu Betriebs-einstellungen wegen Personalmangels gekommen und nicht immer war das Unternehmen der Verpflichtung in puncto Ersatzverkehr nachgekommen. Wenig kundenfreundlich war auch die Entscheidung der Geschäftsführung, ohne Absprachen mit dem Aufgabenträger VVO

die eigenen Telefonnummern auf den VVO umzuleiten, um Anfragen zu den Ersatzverkehren nicht selbst beantworten zu müssen. Zusätzlich tauschte man die Schlösser der Büroräume aus, so dass die Mitarbeiter des Unternehmens ihre Arbeitsplätze nicht mehr erreichen und auch nicht als Ansprechpartner fungieren.

Aufgrund der Betriebseinstellung sah sich der VVO gezwungen, sein Sonderkündigungsrecht zu nutzen und den Verkehrsvertrag (Laufzeit bis 2024) umgehend zu kündigen – ein Novum im SPNV in Deutschland.



Streitfall Vegetationsschäden: Die Städtebahn Sachsen beschuldigt DBNetz, durch unzureichenden Grünschnitt hohe Reparaturkosten an den Städtebahn-Fahrzeugen verursacht zu haben.

Nach der Betriebseinstellung der Städtebahn Sachsen versammelte der Fahrzeugvermieter die beschlagnahmten Triebzüge der Baureihe 642 in Dresden-Friedrichstadt. 642 842 vermittelte am 5. August 2019 bereits einen recht ramponierten Eindruck.

Wenig überraschend stellte die Städtebahn Sachsen bereits am 26. Juli 2019 einen Antrag auf Insolvenz. Dem eingesetzten Insolvenzverwalter gelang es, in den ersten Wochen einen Überblick über die gesamte Situation zu erhalten und mit dem VVO sowie dem Eigentümer der Desiro Triebwagen, Alpha Trains, eine Regelung für einen eingeschränkten Geschäfts- und Fahrbetrieb zu vereinbaren. So nahm ab dem 19. August 2019 die Städtebahn den Betrieb zwischen Dresden und Kamenz sowie Heidenau und Altenberg wieder auf und der Notbusverkehr konnte wieder eingestellt werden. Auch für die übrigen Strecken nach Königsbrück und Sebnitz ist die kurzfristige Wiederaufnahme des SPNV geplant. Unverändert hält der VVO jedoch seine Sonderkündigung aufrecht und plant die rasche Neuvergabe des Netzes. Sachsens Verkehrsminister Duhlig mahnte, bei Auftragsvergaben im SPNV künftig nicht nur auf den Preis, sondern stärker auf die Qualität und auch die finanzielle Leistungsfähigkeit von Verkehrsunternehmen zu achten.





FOTO: DANIEL WOLFF

Mit etwas Glück lässt sich die Schnellfahrdampflokomotive 18 201 unter der Regie der WFL bald wieder unter Dampf erleben, so wie hier im April 2015.

### WFL ÜBERNIMMT 18 201

## Neue Heimat für eine Legende

■ Trotz der Geschäftsaufgabe der Münchner Dampf Plus GmbH ist der Erhalt der Schnellfahrdampflokomotive 18 201 sowie der übrigen Dampf-Plus-Fahrzeuge gesichert. Die Wedler Franz Logistik GmbH (WFL) aus Potsdam wird nach eigenen Angaben den gesamten Fahrzeugpark der Dampf Plus (18 201, 52 8079 sowie zehn Ex-DR-Schnellzugwagen) übernehmen. Erklärtes Ziel der neuen Eigentümerin ist die rasche betriebsfähige Aufarbeitung der Schnellfahrdampflokomotive 18 201, die erst im vergangenen Jahr wegen Fristablaufs abgestellt werden musste (siehe MEB 10/18). Die WFL will in den kommenden Monaten die Rahmen-

bedingungen prüfen und die nötigen Vorbereitungen für die Aufarbeitung der Dampflokomotive treffen. Die betriebsfähig von Dampf Plus übernommenen Fahrzeuge stehen allen bisherigen und neuen Kunden ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Bereits begonnene Hauptuntersuchungen an weiteren Fahrzeugen werden unter der Regie der WFL fortgeführt. Die WFL betreibt bereits seit vielen Jahren die Dampflokomotiven 03 2155, 50 3610 und 52 8131 sowie derzeit zwölf historische Reisezugwagen. Das Unternehmen verfügt nach eigenen Angaben über umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Erhaltung und des Betriebs historischer Eisenbahnfahrzeuge.



FOTO: CHRIS MÜLLER

■ Nach Abschluss ihrer Hauptuntersuchung im Dampflokomotivwerk Meiningen absolvierte 99 7243 am 16. Juli 2019 erfolgreich ihre Lastprobefahrt. Damit wird die 1956 gebaute Neubaulokomotive künftig wieder als dringend benötigte Verstärkung auf dem Streckennetz der HSB zu bewundern sein. Die Aufnahme zeigt den Zug kurz vor Erreichen des Bahnhofs Drei Annen Hohne.

## HURRA, SIE WIRD WIEDER FAHREN!

Im ersten Moment war die Freude groß, dass die Zukunft der deutschen Dampflokomotive 18 201 nun geklärt sein könnte. Ein kleines EVU, allerdings mit Dampflokomotivfahrung, die WFL Logistik übernahm den schnellen Renner.



Stefan Alkofer

Noch ist aber nichts sicher. Man wird sehen, was eine Wiederaufarbeitung kosten wird und ob WFL das stemmen kann.

Und dann? Die Lok wird ein Zuschussgeschäft bleiben. Ihr Betrieb ist aufwendig. Die Einzelgängerin, zusammengestückelt aus diversen Lokomotiven, ist ein sensibles Gefährt. Erfahrung ist nötig. Die Personale, die sich mit ihr auskennen, werden knapp, um es freundlich zu formulieren.

Gerade eben verschwand zudem 01 118 von der Bildfläche in der Privatsammlung eines Mäzens, der ihren Betrieb in den letzten Jahren überhaupt möglich machte. Der Verein, der sie einsetzte, war dazu nicht mehr in der Lage.

Am Ende ist es nicht anders, als wenn ein bei Sothebys versteigertes, bedeutendes Gemälde von van Gogh oder da Vinci auf der Luxusjacht eines Scheichs verschwindet.

Der Aufschrei war dennoch groß: Wie könne es sein, dass die großbohrige Altbau-01 der Öffentlichkeit vorenthalten werde? Die Wahrheit ist: Dampfzug-Sonderfahrten spielen schon lange kaum mehr ein, was sie kosten. Dem zahlenden Publikum ist es häufig egal, was an der Zugspitze qualmt und die Fans bestimmter Loks, beteiligen sich offenbar nicht ausreichend an den Kosten.

Womöglich gibt es noch immer zu viele betriebsfähige Maschinen hierzulande, die sich letztlich karnalisieren.





■ Eine Streckensperrung bei Lehdorf brachte am 20. Juli 2019 einen außergewöhnlichen Umleiterzug auf die Strecke zwischen Gera und Gössnitz: Weil zur selben Zeit auch die Ausweichstrecke zwischen Lichtentanne und Steinpleis gesperrt war, ließ sich der Containerzug nach Hof mit den SETG-Loks ER2002 und 03 sowie 187009 in Großstöbnitz beobachten.

■ Die Gmeinder Lokomotiven GmbH aus dem badischen Mosbach präsentierte eine neue Werkslok für die DaimlerAG. Die Maschine des Typs DE75BB in der Version „Dual Engine“ soll künftig im Mercedes-Benz-Werk Sindelfingen eingesetzt werden. Mitte August war die Lok bereits in fast vollendetem Zustand im Gmeinder-Werk zu bestaunen, ihr endgültiges Design mit Eigentümer-Kennung und Anschriften soll die 80 Tonnen schwere Rangierlok erst nach Ankunft im Daimler-Werk Sindelfingen erhalten. Gmeinder bietet seine DE75BB in den Versionen „Dual Engine“, „Hybrid“, „Batterie“ und „Stromschiene“ an.



FOTO: STEFAN KAROWSKI

## ZWISCHENHALT

■ Die DBAG wird ab 2020 in ihren Werken Neumünster und Wittenberge insgesamt 93 Reisezugwagen des Typs EW IV für die SBB modernisieren. Dieser Schritt sei laut SBB nötig geworden, weil die eigenen Werkstätten mit dem laufenden EW IV-Modernisierungsprogramm bereits stark ausgelastet seien.

■ Die SBB und die ÖBB wollen ihr gemeinsames Angebot im grenzüberschreitenden Personenfernverkehr ausbauen. Damit reagieren die beiden Un-

ternehmen auf einen deutlichen Nachfragezuwachs im ersten Halbjahr 2019. Neben der bereits beschlossenen Erweiterung der EC-Verbindung zwischen Zürich, Bregenz und München auf sechs Zugpaare ab Dezember 2020 ist auch ein Ausbau der Nightjet-Verbindungen zwischen Zürich, Basel, Berlin und Hamburg geplant.

■ Regiojet übernimmt zehn Doppelstockwagen der Bauart DBz 750 von der DBAG. Das private EVU aus Prag möch-

te mit den Wagen eine neue innerslowakische Verbindung von Bratislava über Dunajská Streda nach Komárno bedienen.

■ Trenitalia will den legendären Elektrotriebzug ETR 302 auf die Schiene zurückbringen. Das unter dem Namen „Settebello“ bekannte Museumsfahrzeug der Fondazione FS Italiane soll für rund 13,5 Millionen Euro betriebsfähig aufgearbeitet werden und seine historische Innenausstattung zurückerhalten.



FOTO: ANDREAS DOLLINGER



Am Morgen danach hatten sich zwar die Gewitterwolken verzogen, die Bergungsarbeiten dauerten allerdings noch bis in die Abendstunden des 20. August 2019.

### UNWETTERSCHÄDEN IN MITTELFRANKEN

## Reisende in ICE gefangen

Am Abend des 18. August 2019 zogen einige heftige Gewitterstürme über Mittelfranken hinweg. Besonders schlimm erwischte es die Gegend rund um Roth. Der aus Hamburg kommende ICE 709 mit Fahrtziel München geriet bei Oberheckenhofen in eine Gruppe mehrerer kleiner umgestürzter Bäume. Beim Zusammenprall erlitt der Triebzug schwere Schäden an der Frontschürze sowie im Bereich der Stromabnehmer. Die Strecke vor und hinter dem Zug war durch umgestürzte Bäume blockiert, auch ein Oberleitungsmast wurde unter umstürzenden Bäumen begraben. Weil zudem die beschädigte Oberleitung auf das Dach des Zuges stürzte, war eine Weiterfahrt unmöglich.

Die im havarierten Zug eingeschlossenen gut 400 Fahrgäste mussten anschließend mehrere Stunden lang ausharren, bis die Rettungskräfte zu ihnen vordringen konnten: Die nahe Landstra-

ße zwischen Oberheckenhofen und Unterheckenhofen war ebenfalls durch umgestürzte Bäume blockiert, eine eigens aus Treuchtlingen beorderte Garnitur aus Dieseltriebzügen der Baureihe 612 konnte nicht nahe genug an den verunfallten ICE heranfahren.

Aufgrund des Sturms hatten zahlreiche Busunternehmen den Betrieb vorsorglich eingestellt, so dass schließlich mit einem einzelnen Bus ein Pendelverkehr zwischen Unglücksstelle und Bahnhof Georgensgmünd eingerichtet werden musste. Dort wartete ein Ersatzzug auf die Fahrgäste. Erst sieben Stunden nach dem Unwetter war die Evakuierung der Fahrgäste abgeschlossen.

Auch die Aufräumarbeiten gestalteten sich schwierig, die Bahnstrecke zwischen Roth und Georgensgmünd war erst am Abend des 20. August wieder eingleisig befahrbar. Es kam zu Verspätungen im Regional- und Fernverkehr.

## Die große Schweizer Modelleisenbahn

### Zug des Monats Oktober: Kolibri, 4-teilig

Der Triebwagen 560 114-6 dieses vierteiligen Kolibri-Zuges trägt seit dem 29. Oktober 1994 Namen und Wappen von Ouchy, dem Hafen und touristischen Zentrum von Lausanne. Noch fehlt ihm und dem dazugehörigen Steuerwagen die Aufschrift „REV“ Réseau Express Vaudois, die 2001 angebracht wurden. Zusammen mit 119 weiteren Trieb- und Steuerwagen dieser Bauart erfuhren die beiden Fahrzeuge 2012 einen gründlichen Umbau zum weiss/schwarz/rot bemalten Domino-Zug DO 94 85 7 560 281-8. Am Kaeserberg zirkuliert er in seiner ursprünglichen Form, ergänzt mit zwei Zwischenwagen, einem gemischten Erst-/Zweitklasswagen EWII und einem Zweitklasswagen EWVI.



CFK CHEMINS DE FER DU KAESERBERG

[www.kaeserberg.ch](http://www.kaeserberg.ch)



## JETZT ZUM KENNENLERNEN! Unsere digitalen Bibliotheken

Jetzt einfach vergriffene und aktuelle Magazine und Bücher als eBook im VGB-Online-Shop oder im BAHN-Kiosk für Tablets und Smartphones kaufen.



**Ost-West-Superanlagen**  
Best.-Nr. 931201-e  
nur € 4,99

eBooks sind im VGB-Online-Shop erhältlich, der BAHN-Kiosk ist als App gratis im AppStore und im Google-play-Store verfügbar.

BAHN-Kiosk und eBooks bilden zwei Archive, die gleichzeitig und nebeneinander genutzt werden können. Die Inhalte der Archive können jedoch nicht vom BAHN-Kiosk auf die eBooks und umgekehrt übertragen werden.

neu + + + neu + + + neu + + + neu

### UNSERE

## VGB MEDIATHEK

Jetzt einfach RioGrande-Filme streamen. Bequem auf allen internetfähigen Geräten!

RioGrande- und die Video-Edition Eisenbahn-Romantik präsentieren ihre seit Jahrzehnten beliebten Filme nun auch als Stream zum Anschauen auf Tablets, PCs – und natürlich auf internetfähigen TV-Geräten. Einfach anmelden, einloggen und losschauen!

Zahlreiche Titel sind bereits online – unter [www.vgbahn.de/streamen!](http://www.vgbahn.de/streamen!)



[www.facebook.de/vgbahn](http://www.facebook.de/vgbahn)

Kompetenz aus Leidenschaft.  
Magazine, Bücher, DVDs, Kalender

Verlagsgruppe Bahn GmbH  
Am Fohlenhof 9a · 82256 Fürstenfeldbruck  
Tel. 08141/534810 · Fax 08141/53481-100 · [shop.vgbahn.de](http://shop.vgbahn.de)



FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



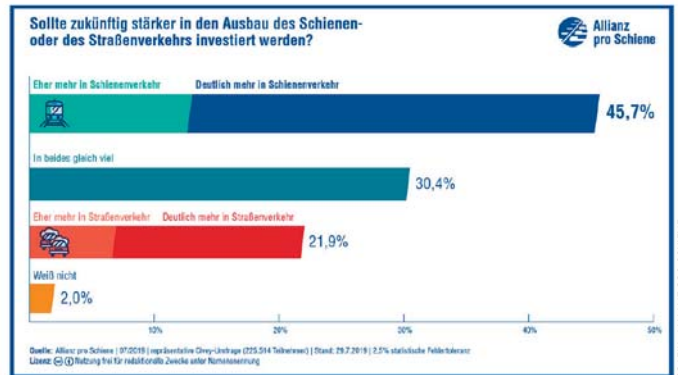
FOTO: HANSRUEDI BURKHALTER/RHB

□ Dank des Engagements vieler großzügiger Spender schreitet die betriebsfähige Aufarbeitung der RHB-Traditionslok „Rhaetia“ zügig voran. Wir wollen von Ihnen wissen: In welchem Jahr stellte die RHB einst ihre G3/4 mit der Betriebsnummer 1 in Dienst?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Oktober 2019 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an [fragezeichen@modelleisenbahner.de](mailto:fragezeichen@modelleisenbahner.de). Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-Grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Augustheft lautete: „Faller“. Gewonnen haben: Zittel, Bernhard, 80935 München; Barmeyer, Holger, 56073 Koblenz; Leichsenring, Friedhelm, 08112 Wilkau-Haßlau; Knoll, Lukas, A-3032 Furth; Klaner, Wolfgang, A-1200 Wien; Schneider, Wolfgang, 91757 Treuchtlingen; Letschert, Hans-Dieter, 44143 Dortmund; Schauerte, Jürgen, 45721 Haltern-Sythen; von Ramböck, Philipp, A-5020 Salzburg; Mücke, Thorsten, 88630 Pfullendorf; Wagner, Tristan, 56567 Neuwied; Hanel, Helmut, 02991 Lauta; Willers, Thomas, 25421 Pinneberg; Oelsner, Dieter, 99099 Erfurt; Brauer, Regina, 07422 Bad Blankenburg; Arends, Christoph, 70563 Stuttgart; Wenders, Rainer, 52146 Würselen; Letsch, Horst, 96317 Kronach; Liedtke, Reinhard, 19059 Schwerin; Schwerdtfeger, Wolfgang, 28357 Bremen

ALLIANZ PRO SCHIENE

Grafik des Monats



GRAPHIK: ALLIANZ PRO SCHIENE

■ Eine große Mehrheit der Deutschen wünscht sich von der Politik eine bessere Finanzierung der Schiene.



FOTO: THOMAS LEYH

■ Wohlverdienter Ruhestand für eine alte Dame: Nach 85 Einsatzjahren fand die 1934 gebaute 01 118 am 4. August 2019 in privaten Ausstellungsräumen auf dem Gelände des Heizungsbauers Viessmann eine gut geschützte Bleibe. Zuvor hatte sich die Lok am 3. August 2019 mit einer letzten Sonderfahrt durch das Rheintal von den zahlreichen Eisenbahnfreunden verabschiedet.



FOTO: NORMAN GOTTBERG

■ Die auf Bauzugdienste spezialisierte „Spitzke Logistik“ aus dem brandenburgischen Großbeeren erweiterte ihre Flotte um eine erste Lokomotive des Typs Smartron aus dem Hause Siemens. Das Bild zeigt 192 007 am 26. Juli 2019 bei Trebbin, auf der ersten Einsatzfahrt für den neuen Eigner. Das Ziel des Zuges lag in Rheinland-Pfalz.



FOTO: OLIVER WINNER



■ Am 11. August 2019 wurden die seit Jahren in Zinnowitz abgestellten Ex-DR-V100 (201380 und 792) abgeholt und nach Arnstadt überführt, dort sollen sie als Ausstellungsstücke wieder aufgearbeitet werden. Im Zug liefen 118 005 sowie die frisch lackierte 243 002 mit, die auch die Traktion ab Züssow übernahm.

### „NATIONALPARKBAHN“ SEBNITZ – RUMBURK

## Fünf-Jahres-Jubiläum

□ Mit zahlreichen Sonderfahrten und einem bunten Aktionsprogramm für Familien im Bahnhof Sebnitz feierte die „Nationalparkbahn“ am 5. und 6. Juli 2019 ihr fünfjähriges Bestehen. Dabei kam zwischen Mikulášovice dol.n. (Nixdorf unt Bf) und Krásná Lípa (Schönlinde) neben den üblichen DBAG-Triebwagen der Baureihe 642 ein nostalgischer Triebwagen der ČSD-Baureihe M 262 zum Einsatz.

Die „Nationalparkbahn“ ist seit 2014 als Linie U28 in das Angebot des Verkehrsverbundes Oberelbe integriert. Sie verbindet die beiden Nationalparkregionen Sächsische und Böhmisches Schweiz. Auf ihrem Weg von Decín über Bad Schandau und Sebnitz nach Rumburk nutzt sie zu großen Teilen die Gleise der Sebnitztalbahn.



FOTO: NIELS KÜHNICK

M 262.043 passiert am Jubiläumswochenende die Ortschaft Mikulášovice (Nixdorf), im Hintergrund ist die Pfarrkirche St. Nikolaus zu erkennen.

FOTO: AXEL WITZKE



■ Nach zehnjähriger Abstellzeit fand 218 201 im Frühjahr 2019 bei der EGP aus Potsdam eine neue Heimat. Rechtzeitig zur Abnahme am 25. Februar 2019 erhielt die Maschine das blau-silberne Farbleid der EGP. Am 30. Juli 2019 konnte die 46-jährige Veteranin vor einem Autotransportzug im Cuxhavener Hafenbahnhof angetroffen werden.

Wir bringen den Schienengüterverkehr  
in Bayern voran.

**Dazu brauchen wir  
die Besten!**

**Triebfahrzeugführer // Lokrangierführer //  
Disponenten/Betriebsplaner // Wagenmeister**

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsumfeld und ein gutes Betriebsklima mit einem homogenen Team in einem kontinuierlich wachsenden Unternehmen sowie eine leistungsbezogene, faire außertarifliche Bezahlung und weitere Nebenleistungen.

Weitere Infos unter: [www.IGE-BAHN.de](http://www.IGE-BAHN.de)

Wir verbinden Bayern.

**IGE**  
Internationale Gesellschaft für Eisenbahnverkehr





■ Traditionell dient 211030 der EGP als Zuglok für den „Störtebeker-Express“ der Rennsteigbahn, der in diesem Jahr an vier Sonntagen aus Anlass der Störtebeker-Festspiele in Ralswiek nach Bergen auf der Insel Rügen verkehrte. Am 6. sowie am 27. Juli 2019 begannen die Sonderfahrten in Ilmenau, am 13. Juli verkehrte der Zug ab Gerstungen und am 20. Juli ab Saalfeld. Ob 211030 auch im kommenden Jahr als Zuglok fungieren kann, ist ungewiss: Im Januar 2020 laufen die aktuellen Untersuchungsfristen der DR-Veteranin aus. Das Bild zeigt den Zug am 20. Juli 2019 bei Schkortleben.

FOTO: HELMUT SANGHEISTER

ZEITREISE

Grünende Landschaften im Bw Chemnitz Hbf



1994

Blick auf den nie vollendeten Neubau des Lokschuppens 1 am 14. Mai 1994, kurz vor dem Einsatzen der Baureihe 228 (V 180).



2009

Die Natur eroberte das Gelände des Lokschuppens 1 rasch zurück, das Betreten des einsturzgefährdeten Gebäudes ist untersagt.

FOTOS (2): RAINER HEINRICH

■ Um 1900 wurden am Eisenbahnknoten Chemnitz die Reisezug- von den Güterverkehrsanlagen getrennt. Im Oktober 1900 eröffnete man in Hilbersdorf ein neues Heizhaus (Bw) für den Güterverkehr, im Oktober 1906 folgte ein Heizhaus für den Reiseverkehr an der Glöser Straße, das spätere Bw Chemnitz Hbf (von 1953 bis 1990 Bw Karl-Marx-Stadt). Am 1. Januar 1968 wurden die beiden Chemnit-

zer Bw zum neuen Groß-Bw Karl-Marx-Stadt zusammengeschlossen. Die Dampftraktion wurde in Hilbersdorf (von nun an Betriebsteil 2) konzentriert, Diesel- und E-Loks im ehemaligen Bw Hbf (Betriebsteil 1). In den 1980er-Jahren wurden umfangreiche Modernisierungen geplant, insbesondere der Lokschuppen 1 musste dringend erneuert werden. Nach dem Teilabbruch verzögerte sich

der Wiederaufbau jedoch immer weiter, das Dach des Lokschuppens wurde nie geschlossen. Nachdem 1994 die letzten E-Loks der Baureihe 142 abgegeben worden waren, wurde das Gebäude nicht mehr benötigt. Die Ruine des Lokschuppens 1 ist heute einsturzgefährdet, der nahegelegene Wasserturm aus dem Jahr 1906 wurde Mitte der 1990er-Jahre als technisches Denkmal rekonstruiert.